

An die
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Herrn Landrat Körner
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

**Kreistagsfraktion
Rhein-Pfalz-Kreis**

Elias Weinacht

Schulstraße 23
67112 Mutterstadt
0176 70005346
e.weinacht@mailbox.org

Mutterstadt, 16.08.2016

Anfrage zum Verhältnis von Angebot und Nachfrage von Sozialwohnungen im Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat Körner,

wir haben in den letzten Monaten viel über sozialen Wohnungsbau geredet und sind uns soweit einig, dass wir mehr bezahlbaren Wohnraum im Kreis zur Verfügung stellen müssen. In den letzten Jahren wurde keine neuen Wohnungen von Seiten des Kreises bzw. des Kreiswohnungsverbands gebaut – scheinbar bestand kein Bedarf. Ein geeigneter Indikator für diese Frage ist die Nachfrage nach diesen Wohnungen in Form des Wohnberechtigungsscheins auf der einen Seite, und das Angebot an sozialem Wohnraum insgesamt auf der anderen Seite. Dies möchten wir in dieser Anfrage thematisieren. Wir knüpfen daran auch die Frage, wer für die Planung und Steuerung des Wohnraums auf die nächsten Jahre hin im Kreis zuständig ist. Und wir regen gleichzeitig auch an, das Thema bezahlbarer Wohnraum in einer Bürgermeisterdienstbesprechung zu thematisieren. Denn wir sind uns doch einig, dass wir die Gemeinden in der Pflicht sehen, ortskernnahe, finanzierbare und geeignete Grundstücke dem Kreiswohnungsverband zur Verfügung zu stellen.

Wir fragen:

- Wie viele Personen im Kreis verfügen über einen Wohnberechtigungsschein? Wie entwickelte sich in den letzten Jahren diese Zahl und wie ist sie über die Gemeinden verteilt?
- Wie viele Sozialwohnungen stehen im Kreis insgesamt zur Verfügung, sowohl solche die durch den Kreiswohnungsverband zur Verfügung gestellt werden als auch insb. Sozialwohnungen anderer Träger oder Privatpersonen? Wie entwickelte sich in den letzten Jahren der Neubau von Sozialwohnungen außerhalb des Kreiswohnungsverbands und wie verteilen diese Wohnungen sich über die Gemeinden?
- Erhalten alle Personen, die einen Wohnberechtigungsschein haben, auch eine Sozialwohnung? Wer prüft den Bedarf und das Angebot und behält in dieser Sache den Überblick, sodass rechtzeitig reagiert werden kann?

Wir danken bereits im Voraus für die Beantwortung dieser Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Elias Weinacht